Danksagungen

Bei der Abfassung dieser Arbeit wurde ich von mehreren Wissenschaftlern der Medizinischen Fakultät der Charité, Campus Benjamin Franklin, unterstützt.

Zu danken habe ich insbesondere Herrn Priv.-Doz. Dr. med. Theodoros Kombos, Oberarzt der Neurochirurgischen Klinik, für die Beratung und Betreuung bei der Erstellung dieser Arbeit.

Mein besonderer Dank gilt Herrn Dr. med. Olaf Süss, Oberarzt der Neurochirurgischen Klinik, für die Betreuung, für die kritische Diskussion der Ergebnisse sowie für die Hilfe bei der Korrektur dieser Arbeit.

Des weiteren möchte ich mich herzlich bei allen Mitarbeitern der Neurochirurgischen Klinik und den Mitarbeitern des neurochirurgischen OP bedanken. Ohne ihre Mithilfe und Geduld wäre die Erstellung dieser Arbeit undenkbar gewesen.

Ein ausdrücklicher Dank gilt nicht zuletzt meinem Freund, Herrn Mathias Wachter, Dipl. Wirtschafts-Ingenieur, für die Beratung bei der Erstellung komplexer graphischer Verknüpfungen sowie der Programmierung hilfreicher Auswertungsprogramme.

Erklärung 187

Erklärung

"Ich, Dorothee Mielke, erkläre, dass ich die vorgelegte Dissertationsschrift mit dem Thema: "Funktionelle Neuronavigation" – Korrelation von präoperativen Daten der funktionellen Kernspintomographie mit dem navigationsunterstützten intraoperativen neurophysiologischen Monitoring selbst verfasst und keine anderen als die angegebenen Quellen und Hilfsmittel benutzt, ohne die (unzulässige) Hilfe Dritter verfasst und auch in Teilen keine Kopien anderer Arbeiten dargestellt habe."

15.09.2005

Dorothee Mielke

Lebenslauf 188

Lebenslauf

Name: Wachter (geb. Mielke)

Vorname: Dorothee

Geburtstag: 17. März 1978

Adresse: Kleine Raumbach 14

35625 Hüttenberg

Schule:

08/1983 – 07/1989 Schweizerhof-Grundschule, Berlin-Zehlendorf

Gymnasium: Schadow-Gymnasium, Berlin-Zehlendorf

1994 – 1995: High-School Jahr in den USA

Mai 1995 High-School Diplom

1997: Allgemeine Hochschulreife

Studium: August 1997 – März 1998: Auslandsaufenthalt in

Argentinien

April 1998 – März 2000: Studium der Humanmedizin,

Vorklinischer Studienabschnitt an der Freien Universität Berlin

April 2000 – März 2003: Studium der Humanmedizin,

Klinischer Studienabschnitt am Universitätsklinikum Benjamin

Franklin der FU Berlin

April 2003 – Aug. 2003: Studium der Humanmedizin,

Praktisches Jahr (1. Tertial/ Innere Medizin) am RSZ Münsingen, Schweiz

Sept. 2003 – Mai 2004: Studium der Humanmedizin,

Praktisches Jahr (2. Tertial/ Chirurgie und 3. Tertial/

Neurologie) am

Universitätsklinikum Mannheim der Karl-Ruprecht-Universität

Heidelberg

189 Lebenslauf

Famulaturen:

10/1997 - 01/1998

Krankenpflegedienst am Universitätsklinikum Buenos Aires,

Argentinien

08/2000 - 09/2000

1.Famulatur: Abteilung für Neurochirurgie, Knappschafts-

krankenhaus, Recklinghausen

08/2001 - 09/2001

2. Famulatur: Abteilung für Kinderheilkunde, Geburtshilfe,

East London, Südafrika

02/2002 - 03/2002

3. Famulatur: Abteilung für Neurochirurgie, Neurologie

Universität von Colorado, Denver, USA

4. Famulatur: Abteilung für Innere Medizin und Abteilung

für Chirurgie, Universitätsklinikum,

Mannheim

Gemeinschaftspraxis für Neurologie und 5. Famulatur:

Psychiatrie, Dr. med. J. Treichel und Dr.

med. M. Meyer

Examina:

Examina:

11/2004 - 04/2005

März 2000: Ärztliche Vorprüfung (Physikum)

Landesprüfungsamt Berlin

März 2001: Erster Abschnitt der Ärztlichen Prüfung

Landesprüfungsamt Berlin

März 2003: Zweiter Aschnitt der Ärztlichen Prüfung

Landesprüfungsamt Berlin

Mai 2004: Driter Abschnitt der Ärztlichen Prüfung

Landesprüfungsamt Baden-Württemberg

Berufserfahrungen:

11/2004 - 04/2005

Abteilung für Unfall-, Rekonstruktive- und Plastische

Chirurgie, Universitätsklinikum Leipzig, Leiter: Prof. Dr. Ch.

Josten

seit 04/2005

Abteilung für Neurochirugie, Universitätsklinikum Giessen

und Marburg, Leiter: Prof. Dr. D.-K. Böker